



Mitgliederversammlungen der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

2006 – 2021

(Einladungen und Protokolle)



Darmstadt, den 18.10.2021

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde der Darmstädter Juristischen Gesellschaft,
die vierte und letzte Veranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft im Jahr 2021 kann nach Lage der Dinge als Präsenzveranstaltung stattfinden:

Prof. Dr. Dr. Stephan Hobe, Universität Köln, spricht über

Die unbekannte Materie: Weltraumrecht

Mittwoch, 24.11.2021, 18:00 Uhr

***Haus der Wirtschaft*, Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt
(schräg gegenüber der IHK)**

Prof. Dr. Dr. Hobe kann aus terminlichen Gründen nicht nach Darmstadt kommen und wird uns auf die Leinwand im Saal zugeschaltet.

**Zuvor findet um 17:30 Uhr am gleichen Ort
die Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.**

In letzter Zeit ist wieder häufiger vom Weltraum die Rede: Es gibt Bedrohungen durch Weltraummüll, es gibt wenige superreiche Weltraumtouristen, und es wurde festgestellt, dass einige Kometen massenhaft genau die seltenen Metalle beherbergen, die unser digitales Zeitalter für die Hardware-Herstellung so dringend braucht. Aber Recht? Für mich schien der Weltraum bisher rechtsfreier Raum zu sein. Offenbar besteht hier Aufklärungsbedarf, den unsere Veranstaltung decken soll.

Für die **Mitgliederversammlung** ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Rückblick auf 2019 und 2020
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstands
4. Ausblick auf das Jahresprogramm 2022
5. Neuwahl des Vorstandes

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit **bis zum 17. November 2021** an, damit die Raumkapazitäten ausreichen.

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Die Veranstaltung findet nach den Vorgaben unserer Gastgeber als reine 2-G-Veranstaltung statt (nur Geimpfte und Genesene mit Nachweisen, die am Eingang vorzuzeigen sind).

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Vorstand (endlich wieder) auf ein Glas Wein oder Wasser ein.

Zur Anfahrt darf ich Sie auf den folgenden Link hinweisen:

<https://www.uvsh.de/haus-der-wirtschaft-suedhessen>

Die nächstgelegenen öffentlichen Parkmöglichkeiten dürften der Parkplatz auf dem Marienplatz an der Friedenskirche oder das Parkhaus am Kinopolis in der Mornewegstraße sein.

Herzliche Grüße vom Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.
– bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Ralf Köbler
Vorsitzender des Vorstands

Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

c/o Landgericht Darmstadt, Mathildenplatz 15, 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 992 2420 Fax: (06151) 992 2491 E-Mail: info@dajurge.de www.dajurge.de

Vorstand: Prof. Dr. Ralf Köbler (Vors.) • Dr. Rainer Wieland (Stellv. Vors. u. Schriftführer) • Ulf Linder (Schatzmeister)



Darmstadt, den 18.10.2021

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde der Darmstädter Juristischen Gesellschaft,
die vierte und letzte Veranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft im Jahr 2021 kann nach Lage der Dinge als Präsenzveranstaltung stattfinden:

Prof. Dr. Dr. Stephan Hobe, Universität Köln, spricht über

Die unbekannte Materie: Weltraumrecht

Mittwoch, 24.11.2021, 18:00 Uhr

***Haus der Wirtschaft*, Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt
(schräg gegenüber der IHK)**

Prof. Dr. Dr. Hobe kann aus terminlichen Gründen nicht nach Darmstadt kommen und wird uns auf die Leinwand im Saal zugeschaltet.

**Zuvor findet um 17:30 Uhr am gleichen Ort
die Jahresmitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.**

In letzter Zeit ist wieder häufiger vom Weltraum die Rede: Es gibt Bedrohungen durch Weltraummüll, es gibt wenige superreiche Weltraumtouristen, und es wurde festgestellt, dass einige Kometen massenhaft genau die seltenen Metalle beherbergen, die unser digitales Zeitalter für die Hardware-Herstellung so dringend braucht. Aber Recht? Für mich schien der Weltraum bisher rechtsfreier Raum zu sein. Offenbar besteht hier Aufklärungsbedarf, den unsere Veranstaltung decken soll.

Für die **Mitgliederversammlung** ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Rückblick auf 2019 und 2020
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstands
4. Ausblick auf das Jahresprogramm 2022
5. Neuwahl des Vorstandes

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit **bis zum 17. November 2021** an, damit die Raumkapazitäten ausreichen.

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Die Veranstaltung findet nach den Vorgaben unserer Gastgeber als reine 2-G-Veranstaltung statt (nur Geimpfte und Genesene mit Nachweisen, die am Eingang vorzuzeigen sind).

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Vorstand (endlich wieder) auf ein Glas Wein oder Wasser ein.

Zur Anfahrt darf ich Sie auf den folgenden Link hinweisen:

<https://www.uvsh.de/haus-der-wirtschaft-suedhessen>

Die nächstgelegenen öffentlichen Parkmöglichkeiten dürften der Parkplatz auf dem Marienplatz an der Friedenskirche oder das Parkhaus am Kinopolis in der Mornewegstraße sein.

Herzliche Grüße vom Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.
– bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Ralf Köbler
Vorsitzender des Vorstands

Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

c/o Landgericht Darmstadt, Mathildenplatz 15, 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 992 2420 Fax: (06151) 992 2491 E-Mail: info@dajurge.de www.dajurge.de

Vorstand: Prof. Dr. Ralf Köbler (Vors.) • Dr. Rainer Wieland (Stellv. Vors. u. Schriftführer) • Ulf Linder (Schatzmeister)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

Protokoll **der Jahreshauptversammlung vom 08.11.2019**

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 17.57 Uhr
Ort: Rheinstr. 89/ Darmstadt (IHK Darmstadt, Großer Saal)

Tagesordnungspunkt 1:

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Köbler eröffnete die Jahreshauptversammlung um 17.30 Uhr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

Tagesordnungspunkt 2: Rückblick

Der 1. Vorsitzende legte seinen Bericht ab.
Hierbei erfolgten insbesondere kritische Ausführungen zum 2. Darmstädter Juristentag und der Vorsitzende informierte die Mitglieder, dass dieser zukünftig in anderer Art und Weise durchgeführt werden soll, da insbesondere die Rummiete und das Catering zu teuer sind. Hierzu habe sich auch der Vorstand bereits beraten.
Weiterhin dankte er dem Helferteam, namentlich Frau Knoll und Herrn Mierdel.

Tagesordnungspunkt 3: Ausblick 2020

Die Themenplanung für das Jahr 2020 wurde seitens des 1. Vorsitzenden, gemäß der am gleichen Tage vorangegangenen Vorstandssitzung, den Mitgliedern erläutert.
Herr Kempe schlug vor, dass der Praxisbesuch auch am Flughafen Frankfurt/Main stattfinden könnte. Er habe aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit gute Verbindungen über seinen Arbeitgeber und wollte sich diesbezüglich einsetzen.

Tagesordnungspunkt 4: Finanzbericht

Der Schatzmeister (Rechtsanwalt Linder) verlas und erläuterte den Kassenbericht des abgelaufenen Jahres 2018.
Hierbei wurde noch einmal der Wunsch des Vorstandes den Mitgliedern mitgeteilt, möglichst Email-Adressen mitzuteilen, über welche die Einladungen zu Veranstaltungen erfolgen können, da auch die jährlichen Portokosten ein erheblicher Faktor sind und in etwa den Kosten einer Veranstaltung gleich stehen.
Im Anschluss trug Herr Dr. Dr. C. Becker den Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2018 vor und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung und Finanzverwaltung. Entsprechend beantragte er, den Vorstand zu entlasten.
Die Kassenprüfung hatte am 01.11.2019 zeitnah vor der Jahreshauptversammlung stattgefunden. (Der Originalbericht des Schatzmeisters nebst Prüfvermerk wird als Anlage zum Protokoll genommen).

Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes für das Jahr 2018 in offener Abstimmung.



Wem gehören die Daten?

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes lade ich herzlich zur letzten Veranstaltung des Jahres 2019 ein.

Daten, so ist immer wieder zu hören, sind das Gold unserer Zeit. Viele Menschen geben persönliche Daten unbedacht oder auch bedingt vorsätzlich preis, um gewünschte Leistungen im Internet kostenlos zu erhalten – sie bezahlen mit ihren Daten, die kommerziell weiterverwendet werden. In der Wirtschaft entstehen an zahllosen Stellen Daten, die über Geschäfte oder Produktionsabläufe Auskunft geben. Sie dienen der Buchführung, der Überwachung und Optimierung von Prozessen, und auch sie sind häufig Gold wert.

Aber wem gehören die Daten? Ein Eigentumsrecht an Daten gibt es nicht. In einer komplizierten Geschäftswelt der Finanzierung von Produktionsmitteln mit Krediten oder Leasingmodellen hilft auch nicht mehr die Vorstellung, dass die Daten demjenigen gehören, dem das Eigentum an dem jeweiligen Datenträger zusteht.

Es ist daher eine Diskussion um die Frage entstanden, ob es der Schaffung eines eigentumsähnlichen Immaterialgüterrechts für Daten bedarf, oder ob das bisherige Instrumentarium des allgemeinen Persönlichkeitsschutzes einschließlich des Rechts der informationellen Selbstbestimmung und des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen inklusive des gewerblichen Rechtsschutzes in Verbindung mit den Möglichkeiten der Vertragsfreiheit ausreichend ist. Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer vertritt eine eindeutige und für die Politik vielleicht unbequeme Auffassung.

Mittwoch, 06. November 2019, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Universität Konstanz

Wem gehören die Daten?

Zum Immaterialgüterrecht an Daten

mit vorgeschalteter *Mitgliederversammlung* um 17:30 Uhr:

- Rückblick auf 2019 einschließlich Finanzbericht,
- Ausblick auf 2020

**in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Großer Saal, 3. Stock, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.**

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie wie immer herzlich dazu eingeladen, die Diskussion bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss fortzusetzen.

Herzliche Grüße vom Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.

Dr. Ralf Köbler

Vorsitzender des Vorstands

Tagesordnungspunkt 5: Verschiedenes

Herr Dr. G. Bauer äußerte den Wunsch, eventuell mehr historische Themen aufzunehmen und fragte an, ob in den nächsten Jahren eine Jubiläumsveranstaltung geplant sei, da das Gründungsjahr der Darmstädter Juristischen Gesellschaft in den 1920er Jahren nicht exakt feststellbar ist.

(Anmerkung des Protokollführers: Herr Dr. G. Bauer hat in den vergangenen Jahren zur Geschichte der Darmstädter Juristischen Gesellschaft geforscht und Dokumente sowohl beim Hessischen Staatsarchiv/Darmstadt als auch beim Darmstädter Echo, bzw. dessen Vorgängern (Darmstädter Tageblatt) eingesehen. Dokumente sind auf der Homepage der Gesellschaft unter der Funktionsleiste „Historisches“ veröffentlicht.)

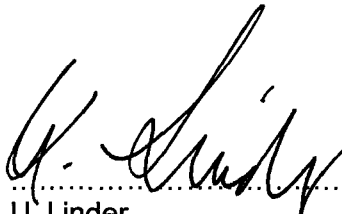
Herr Dr. Köbler dankte Herrn Dr. Bauer für seinen Beitrag und teilt mit, dies im Vorstand zu besprechen.

Nachdem auf ausdrückliche Nachfrage keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, bzw. gewünscht waren, schloß der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2019 um 17.57 Uhr, bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen und die Teilnahme.

Darmstadt, den 08.11.2019

Für die Richtigkeit des Protokolls


.....
Dr. Köbler
1. Vorsitzender


.....
U. Linder
Schatzmeister

Anlage:

- 1.) Originalteilnehmerliste Jahreshauptversammlung 2019
- 2.) Originalbericht des Schatzmeisters mit Prüfvermerk der Kassenprüfung

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 29. November 2018, 17:30 Uhr,

in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt,

Großer Saal, 3. Stock, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Im Großen Saal der IHK Darmstadt sind gemäß der (hier nicht) beigefügten Liste 20 Mitglieder anwesend.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Köbler, eröffnet die Versammlung um 17:30 Uhr. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen worden ist. Herr Dr. Köbler schlägt als Ergänzung der Tagesordnung folgende Themen vor:

- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Aussprache und Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer

Die Tagesordnung lautet danach wie folgt:

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

TOP 4: Aussprache und Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Ausblick auf das Programm des Jahres 2019

TOP 6: Neuwahl des gesamten Vorstandes

TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer.

Gegen die Ergänzung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Köbler gibt einen Überblick über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr 2018.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters

Herr Dr. Köbler teilt mit, dass der Schatzmeister, Herr Linder, aus familiären Gründen an der heutigen Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann. Er dankt zunächst den Kassenprüfern, Herrn Dr. Dr. Claus Becker und Frau Dorothea Feisel, für die Durchführung der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2017 und erstattet sodann Bericht über die finanzielle Situation des Vereins, dabei erläutert er die Einnahmen

und Ausgaben des Jahres 2017. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigelegt.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Dr. Dr. Claus Becker berichtet, dass die Buchungsunterlagen stichprobenartig geprüft worden sind und sich keine Beanstandungen ergeben haben. Er beantragt deshalb, den Vorstand zu entlasten.

TOP 4: Aussprache und Entlastung

In der folgenden Abstimmung wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 (durch Handaufheben) einstimmig – bei drei Enthaltungen – entlastet.

TOP 5: Ausblick auf das Programm des Jahres 2019

Herr Dr. Köbler gibt einen Überblick über die Veranstaltungen, die für das kommende Jahr geplant sind. Es wird u. a. wieder eine auswärtige Veranstaltung geben, insofern besteht der Wunsch, die Fa. Merck zu besuchen.

TOP 6: Neuwahl des gesamten Vorstandes

Herr Dr. Köbler dankt zunächst Herrn Dr. Klein für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand der DJG, darunter zehn Jahre als Vorstandsvorsitzender. Außerdem dankt er Herrn Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht a. D. Molitor für sein unermüdliches Wirken rund um den Internet-Auftritt der DJG.

Sodann schlägt Herr Dr. Köbler der Mitgliederversammlung für die Neuwahl des Vorstandes folgende Personen vor:

- **Dietrich Flach** (Direktor des Sozialgerichts Darmstadt)
- **Dr. Ralf Köbler** (Präsident des Landgerichts Darmstadt)
- **Ulf Linder** (Rechtsanwalt, Darmstadt)
- **Dr. Benno Quade** (SVP Global Legal & General Counsel für die Bereiche Recht, IP und Technology Alliances, Software AG, Darmstadt)
- **Dagmar Rechenbach** (Präsidentin des Verwaltungsgerichts Darmstadt)
- **Prof. Dr. Janine Wendt** (TU Darmstadt)
- **Dr. Rainer Wieland** (Rechtsanwalt, Darmstadt)
- **Martina Winkelmann** (Geschäftsbereichsleiterin Recht der IHK Darmstadt)

Weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht.

In getrennten Wahlen werden die neuen Mitglieder des Vorstandes jeweils (durch Handaufheben) einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen – mit sofortiger Wirkung wie folgt bestellt:

1. **Dr. Ralf Köbler**, Vorsitzender
2. **Dr. Rainer Wieland**, stv. Vorsitzender und Schriftführer

3. **Ulf Linder**, Schatzmeister
4. **Dietrich Flach**, Beisitzer
5. **Dr. Benno Quade**, Beisitzer
6. **Dagmar Rechenbach**, Beisitzerin
7. **Prof. Dr. Janine Wendt**, Beisitzerin
8. **Martina Winkelmann**, Beisitzerin

Die anwesenden Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen. Die nicht anwesenden Gewählten Ulf Linder und Dietrich Flach haben vorab erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl diese annehmen.

TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer

Herr Dr. Dr. Claus Becker und Frau Dorothea Feisel erklären ihre Bereitschaft, erneut für das Amt der Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen.

In getrennten Wahlen werden der Kassenprüfer und die Kassenprüferin jeweils einstimmig – bei Enthaltung des bzw. der Betroffenen – von der Mitgliederversammlung gewählt.

Herr Dr. Köbler bedankt sich bei allen Gewählten und schließt die Mitgliederversammlung um 17:56 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortragsveranstaltung zum Thema „Tendenzen: Legal Startups - ausgewählte Beispiele“ statt. Referentin war Frau Rechtsanwältin Dr. Petra Arends-Paltzer.

Darmstadt, 29.11.2018



Dagmar Rechenbach

Stv. Vorsitzende und Schriftführerin (bis 29.11.2018)



Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

EINLADUNG

Sehr geehrter Herr Dr. Klein,

ich freue mich, im Namen des Vorstandes zur nächsten Vortragsveranstaltung mit vorgeschalteter Mitgliederversammlung einladen zu dürfen.

Wir hören es jetzt seit einigen Jahren, und viele Juristen sind immer noch nicht davon überzeugt, dass LegalTech eines der vorherrschenden Themen der nächsten Jahre sein wird. Die Arbeit der Juristen wird sich verändern, vielfach erleichtern, und in einigen Fällen wird es auch radikale Einschnitte geben. Jury Online, eine LegalTech Plattform aus Estland, macht es vor. Streitigkeiten werden vor einem Internet Schiedsgericht ausgetragen – Richter brauchen kein Examen, aber gute Bewertungen durch die anderen Schiedsrichter.

In ihrem Vortrag wird Frau Dr. Petra Arends-Paltzer, Gründerin der „Swiss Legal Tech Hackathon + Konferenz“ und „Woman of Legal Tech 2018“ erläutern, wie LegalTech und die damit verbundenen „Disruptionen“ zusammenhängen, welche Rolle das Smartphone und der damit verbundene „Zugang zum Recht“ oder „Access2Justice“ spielen. Und warum LegalTech – InsurTech – RegTech + TaxTech kein Hype sind.

Rechtsanwältin Dr. Petra Arends-Paltzer

Tendenzen: Legal Startups - ausgewählte Beispiele

Donnerstag, 29. November 2018, 18.00 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Großer Saal, 3. Stock, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.

Der Vortragsveranstaltung vorgeschaltet findet **um 17.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen** statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind - es besteht auch durchaus noch Gelegenheit, rechtzeitig davor in die Darmstädter Juristische Gesellschaft einzutreten...

Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters; Ausblick auf das Programm des Jahres 2019; Vorstandswahlen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 19. November 2018** an.

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie wie immer herzlich dazu eingeladen, die Diskussion bei einem Glas Wein oder Wasser und einem kleinen Imbiss fortzusetzen.

Herzliche Grüße vom Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.

Dr. Ralf Köbler
Vorsitzender des Vorstands

Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

c/o Landgericht Darmstadt, Mathildenplatz 15, 64283 Darmstadt

Tel.: (06151) 992 2420 Fax: (06151) 992 2491 E-Mail: info@dajurge.de www.dajurge.de

Vorstand: Dr. Ralf Köbler (Vors.) • Dagmar Rechenbach (Stellv. Vors. u. Schriftf.) • Ulf Linder (Schatzmeister)

Datenschutzinformation: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten rechtskonform. Sollte diese E-Mail Werbung enthalten, steht Ihnen ein Widerspruchs- bzw. ein Widerrufsrecht (wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben) zu. Weitere Informationen zum Datenschutz und über Ihre diesbezüglichen Rechte erhalten Sie bei Abruf unseres [Datenschutzhinweises](#). Unsere Verantwortlichen für den Datenschutz oder unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer oben angegebenen Anschrift.



Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes lade ich zur letzten Vortragsveranstaltung im Jahr 2017 ein.

Nach dem erfolgreichen Darmstädter Juristentag zum Thema „Die Digitalisierung der Gesellschaft und das Recht“ (siehe dazu Text und Fotos auf der Homepage der DJG im Archiv!) klingt der Hinweis trivial, dass die Digitalisierung die gesamte Gesellschaft erfasst und das Recht darauf reagieren muss, besser: die Entwicklung mitgestalten sollte. Aber was ist mit den Werten, auf denen unser Rechtssystem fußt? Halten sie stand oder sind auch hier Veränderungsprozesse im Gange? Der Vorstand hat daher

Herrn Prof. em. Dr. Maximilian Herberger, Universität Saarbrücken, das Thema

Gerechtigkeit im digitalen Zeitalter

gestellt.

Prof. Herberger war lange Jahre Direktor des Instituts für Rechtsinformatik an der Universität Saarbrücken und Vorsitzender des deutschen EDV-Gerichtstags.

Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Großer Saal, 3. Stock, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 3. November 2017** an.

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Der Veranstaltung ist **um 17.30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung** mit folgender Tagesordnung vorgeschaltet:

1. Bericht des Vorstands (Rückblick und Ausblick)
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Hierzu lade ich ebenfalls herzlich ein.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie wie immer herzlich dazu eingeladen, die Diskussion bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss fortzusetzen.

Herzliche Grüße vom Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.

Dr. Ralf Köbler

Vorsitzender des Vorstandes

Darmstädter Juristische Gesellschaft

P r o t o k o l l

der Mitgliederversammlung

der Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.

am Donnerstag, 16. November 2017, 17.30 - 18.00 Uhr

Industrie- und Handelskammer Darmstadt

Großer Saal, 3. Stock, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Anwesend: die aus der Anwesenheitsliste (Anlage hier nicht beigelegt) ersichtlichen Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Ralf Köbler, begrüßt die Anwesenden und gibt die mit der Einladung versandte Tagesordnung bekannt:

1. Bericht des Vorstands (Rückblick und Ausblick)
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes.

Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende tritt in die Tagesordnung ein.

1. Bericht des Vorstands

Herr Dr. Köbler berichtet über die Veranstaltungen im Jahr 2016 und 2017, die insgesamt gut besucht und inhaltlich hochinteressant waren. Dies gilt insbesondere auch für die Ausflüge, im Jahr 2017 zur Verwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Darmstadt.

Der Förderpreis wurde im Jahr 2017 nicht verliehen. Es gab nur eine Bewerbung, die verspätet einging. Der Förderpreis soll im Jahr 2018 wieder ausgeschrieben werden. Herr Jürgen Scharf schlug vor, den Geldbetrag des Förderpreises zu erhöhen. Der Vorstand wird darüber beraten.

Der Vorsitzende gab einen Ausblick über die geplanten voraussichtlich 4 Veranstaltungen im Jahr 2018. Diesmal soll der Ausflug zur Software AG in Darmstadt-Eberstadt führen.

2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Ulf Linder ist verhindert. Der Vorsitzende verliest daher den Kassenprüfungsbericht von Herrn Dr. Claus Becker. Fragen bestehen nicht.

3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Becker gibt den Bericht der Kassenprüfer ab. Die Kasse wurde stichprobenartig überprüft. Fragen wurden beantwortet. Beanstandungen der Kassenprüfer gibt es nicht. Herr Dr. Becker beantragt, den Schatzmeister und den übrigen Vorstand zu entlasten. Der Antrag geht bei zwei Enthaltungen einstimmig durch.

Der Vorsitzende bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im sich anschließenden Vortrag von Herrn Professor Dr. Herberger, Saarbrücken, zum Thema **„Gerechtigkeit im digitalen Zeitalter“** geht der Referent auch auf die Homepage der Darmstädter Juristische Gesellschaft ein. Bei dem lateinischen Zitat könne es sich empfehlen, den Urheber aufzunehmen: Ulpianus Digesten, 1 reg. 1.1.10pr.

Für das Protokoll:

Dr. Rainer Wieland

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung am 24. November 2016

Im Großen Saal der IHK Darmstadt sind anwesend gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste: 15 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Köbler, eröffnet die Versammlung um 17:45 Uhr. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen worden ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, Anträge zur Ergänzung nicht gestellt, Änderungen nicht beantragt.

Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 Bericht des Vorstands

- Entwicklung der Mitgliederzahl
- Veranstaltungen einschließlich Vergabe des Förderpreises
- Ausblick auf 2017: 1. Darmstädter Juristentag, Vorträge, geplanter Besuch bei der EKHN

TOP 2 Bericht des Schatzmeisters

Herr Linder dankt den Kassenprüfern, Frau Feisel und Herrn Dr. Dr. Becker, für die Durchführung der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2015 und erstattet Bericht über die finanzielle Situation des Vereins. Dabei erläutert er die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2015. Ein Original des schriftlichen Berichts des Schatzmeisters vom 14.11.2016 ist diesem Protokoll beigefügt.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer erstatten Bericht über das Ergebnis der am 15.11.2016 durchgeführten Kassenprüfung. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt.

TOP 4 Aussprache und Entlastung

Auch von den anwesenden Mitgliedern werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag eines Mitglieds wird dem Vorstand einstimmig – ohne Mitwirkung der Betroffenen – (durch Handaufheben) Entlastung erteilt.

TOP 5 Anpassung des Mitgliedsbeitrages

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Anhebung der Mitgliedsbeiträge

- für „normale“ Mitglieder von 20,00 EUR auf 25,00 EUR p. a.
- für Studierende und Referendarinnen/Referendare von 10,00 EUR auf 12,50 EUR p. a..

Herr Dr. Köbler schließt die Mitgliederversammlung um 17:55 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortragsveranstaltung zum Thema **„Der Anwaltsmarkt in Deutschland 2016 unter besonderer Berücksichtigung des neuen Syndikusrechtsanwalts“** statt. Referent war Rechtsanwalt Martin W. Huff.

Darmstadt, 05.12.2016



(Dagmar Rechenbach)
Stv. Vorsitzende und Schriftführerin



Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V. EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Veranstaltungsjahr 2016 der Darmstädter Juristischen Gesellschaft schließt mit dem Vortrag am

Donnerstag, 24. November 2016, 18.00 Uhr
Großer Vortragssaal der IHK Darmstadt, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt

Der Anwaltsmarkt in Deutschland 2016 unter besonderer Berücksichtigung des neuen Syndikusrechtsanwalts

Referent: Rechtsanwalt Martin W. Huff

Mit Martin W. Huff ist es gelungen, einen besonders arrivierten Referenten zu gewinnen. Er ist nicht nur praktizierender Anwalt, sondern zugleich Geschäftsführer der Rechtsanwaltskammer in Köln. Vielen ist er aus der Vergangenheit auch als Fachjournalist der FAZ oder als früherer Mitherausgeber der NJW bekannt. Freuen Sie sich auf einen sachkundigen und zugleich lebhaften Vortrag!

Bitte melden Sie sich bis zum **16. November** an.

Auf Wunsch können Sie sich hier mit einem Klick anmelden: [ANMELDUNG](#)

Der Vortragsveranstaltung vorgeschaltet findet **um 17.30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung** statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind - es besteht auch durchaus noch Gelegenheit, rechtzeitig davor in die Darmstädter Juristische Gesellschaft einzutreten...

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie wie immer zu einem kleinen Imbiss bei Wasser, Wein oder Bier eingeladen.

Herzliche Grüße

Für den Vorstand der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.

Dr. Ralf Köbler
Vorsitzender des Vorstands

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung am 26. November 2015

Im Großen Saal der IHK Darmstadt sind anwesend gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 13 Mitglieder.

Die Vorsitzende, Frau Zimmerling, eröffnet die Versammlung um 17:15 Uhr. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen worden ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, Anträge zur Ergänzung oder Änderungen nicht gestellt.

Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 (a) Bericht der Vorsitzenden

Frau Zimmerling weist zunächst auf den neu gestalteten Internet-Auftritt der DJG hin und spricht Herrn Molitor, der dafür verantwortlich zeichnet, den Dank der DJG aus.

Sie ruft die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung, die durchweg gut besucht waren, und erinnert an die Verleihung des Förderpreises der DJG, in dessen Vorfeld insgesamt erfreuliche 17 Dissertationen eingereicht worden waren. Die Vorsitzende teilt mit, dass im Jahr 2016 erneut das Auslobungsverfahren für den Förderpreis der DJG gestartet werde.

TOP 1 (b) Bericht des Schatzmeisters

Herr Linder dankt zunächst dem Kassenprüfer, Herrn Vizepräsidenten des VG Hepp, für die Durchführung der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2014 und erstattet sodann Bericht über die finanzielle Situation des Vereins, dabei erläutert er die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer

Frau Zimmerling teilt mit, dass der Kassenprüfer, Vizepräsident des VG Hepp, an der Teilnahme aus dienstlichen Gründen verhindert ist und seinen Bericht über das Ergebnis seiner am 24.11.2015 durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2014 nicht persönlich erstatten kann. Der weitere Kassenprüfer, Herr Rechtsanwalt Dr. Bauer, konnte wegen Erkrankung an der Prüfung nicht teilnehmen. Im Ergebnis, so teilt die Vorsitzende mit, habe die Prüfung zu keiner Beanstandung geführt.

TOP 3 Aussprache und Entlastung

Der Schatzmeister teilt mit, dass zukünftig – zur Einsparung von Portokosten – Spendenquittungen nur noch auf Anforderung zugeschickt werden. Sodann wird das Thema „Portokosten“ diskutiert. Zum Inhalt zukünftiger Veranstaltungen der DJG wird angeregt, in Fortführung einer früheren Praxis gemeinsame Ausflüge zu veranstalten, z. B. zum EGMR nach Straßburg.

Auf Antrag eines Mitglieds wird dem Vorstand einstimmig – ohne Mitwirkung der Betroffenen – (durch Handaufheben) Entlastung erteilt.

TOP 4 Neuwahl des gesamten Vorstandes

Frau Zimmerling teilt mit, dass das Registergericht bei der Eintragung des neuen Vorstandes die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder in Blockabstimmung moniert hat. Diese Wahl müsse deshalb für die gesamte Amtszeit erneut stattfinden.

Frau Zimmerling teilt weiter mit, dass sie aus beruflichen Gründen Darmstadt verlassen werde und deshalb das Amt der Vorsitzenden der DJG aus zeitlichen Gründen nicht mehr ausüben könne. Sie sei aber bereit, Mitglied im Vorstand zu bleiben.

Der Vorstand schlägt als neuen Vorsitzenden den Präsidenten des Landgerichts Darmstadt, Herr **Dr. Ralf Köbler**, vor. Als stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin werden die Präsidentin des Verwaltungsgerichts Darmstadt, Frau **Dagmar Rechenbach**, und als Schatzmeister Herr Rechtsanwalt **Ulf Linder** vorgeschlagen

Als weitere Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen:

- Herr **Dietrich Flach**, Direktor des Sozialgerichts Darmstadt
- Herr **Dr. Harald Klein**, Rechtsanwalt und Mediator, Präsident des Landessozialgerichts Darmstadt a. D.
- Frau **Prof. Dr. Janine Wendt**, Professorin an der Technischen Universität Darmstadt
- Herr **Dr. Rainer Wieland**, Rechtsanwalt und Notar, Darmstadt
- Frau **Sigrid Zimmerling**, Leiterin Recht und Fair Play, IHK Darmstadt.

Weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht.

In getrennten Wahlen werden die neuen Mitglieder des Vorstandes jeweils (durch Handaufheben) einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen – mit sofortiger Wirkung wie folgt bestellt:

- **Dr. Ralf Köbler**, Vorsitzender
- **Dagmar Rechenbach**, stv. Vorsitzende und Schriftführerin
- **Ulf Linder**, Schatzmeister
- **Dietrich Flach**, Beisitzer
- **Dr. Harald Klein**, Beisitzer
- **Prof. Dr. Janine Wendt**, Beisitzerin
- **Dr. Rainer Wieland**, Beisitzer
- **Sigrid Zimmerling**, Beisitzerin.

Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 5 Sonstiges

Frau Zimmerling, die im Einverständnis mit dem neuen Vorsitzenden die Mitgliederversammlung weiter leitet, teilt mit, dass Herr Hepp und Herr Dr. Bauer als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung stehen. Frau Zimmerling dankt Herrn Hepp und Herrn Dr. Bauer für die geleistete Arbeit.

Herr Dr. Dr. Claus Becker und Frau Dorothea Feisel erklären sich bereit, das Amt der Kassenprüfer zu übernehmen.

Herr Dr. Dr. Claus Becker und Frau Dorothea Feisel werden sodann von der Mitgliederversammlung (durch Handaufheben) jeweils einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen – als Kassenprüfer gewählt.

Der frühere Vorsitzende der DJG, Herr Dr. Klein, dankt Frau Zimmerling und dem aus dem Vorstand ausscheidenden Herrn Günter Huther für ihre Mitarbeit im Vorstand bzw. für die Leitung der DJG als Vorsitzende.

Frau Zimmerling schließt die Mitgliederversammlung um 17:50 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortragsveranstaltung zum Thema „Phänomene und Rechtsfragen der Internetkriminalität – über Botnetze, Darknet, DDos-Attacken und Kinderpornographie“ statt. Referent war Herr Oberstaatsanwalt und Referatsleiter in der Abteilung III des Hessischen Ministeriums der Justiz Rainer Franosch.

Darmstadt, 26.11.2015



Dagmar Rechenbach

Stv. Vorsitzende und Schriftführerin



**An die Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am

**Donnerstag, 26. November 2015, um 17.00 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
- Großer Saal -
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht der Vorsitzenden und des Schatzmeisters
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung
4. Erneut TOP aufgrund von Anmerkungen des Registergerichts: Neuwahl des gesamten Vorstands
5. Sonstiges

Wie gewohnt verbinden wir diese Mitgliederversammlung mit einer Vortragsveranstaltung:
Wir freuen uns auf **Rainer Franosch**, Oberstaatsanwalt und Referatsleiter Abteilung III des Hessischen Ministeriums der Justiz. Er spricht zum Thema „**Phänomene und Rechtsfragen der Internetkriminalität – über Botnetze, Darknet, DDos-Attacken und Kinderpornographie**“. Einladung und Anmeldemöglichkeit sind beigelegt.

Freundliche Grüße

Der Vorstand

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 13.11.2014

Die Vorsitzende, Frau *Zimmerling*, eröffnet im Sitzungssaal der IHK Darmstadt die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.10 Uhr. Sie stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 01.10.2014 eingeladen worden ist. Die Einladung ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 1 a: Bericht der Vorsitzenden

Frau *Zimmerling* ruft die 2014 durchgeführten fünf Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung und gibt einen Ausblick auf die für das nächste Jahr geplanten Veranstaltungen, u.a. zum Thema Planfeststellungsverfahren mit VRBVerwG Dr. *Rubel*. Aktuell diskutierte Themen, die für 2015 in Betracht kommen, sind: Flexibilisierung des Renteneintritts, Mindestlohn, Datenschutz, insbesondere mit Schwerpunkt auf den beiden möglichen Aspekten Schutz der Persönlichkeitsrechte im Internet oder NSA-Affäre aus völkerrechtlicher und datenschutzrechtlicher Sicht („Endet Datenschutz an den Ländergrenzen?“).

Frau *Zimmerling* spricht zur aktuellen Mitgliedersituation und Akquise neuer Mitglieder. Um den Verein aktiv zu bewerben, sollen diverse Marketingmaßnahmen ergriffen und die Presse aktiv genutzt werden.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Herr *Linder* erstattet Bericht über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2013. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigelegt. Ende 2013 gehörten der DJG 202 Mitglieder an. Herr *Linder* weist darauf hin, dass damit die - vorwiegend altersbedingten Austritte - die Eintritte überwogen haben und es notwendig sei, die Werbung um jüngere neue Mitglieder zu verstärken. Meist gehe ein Austritt mit der Beendigung der beruflichen Tätigkeit einher.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Stellvertretend für die Kassenprüfer, Herrn Dr. *Bauer* und Herrn Vizopr. *Hepp*, erstattet Herr *Molitor* Bericht über das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2013. Die Prüfung hat in sachlicher und rechnerischer Hinsicht zu keiner Beanstandung geführt.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Satzungsänderung

Frau *Zimmerling* erläutert die Notwendigkeit einer Änderung der Satzung aufgrund einer Forderung des Registergerichts. Der Vorstand schlägt anlässlich veränderter Anforderungen in der Abgabenordnung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit eine Änderung des § 12 der Satzung in dem in der Einladung mitgeteilten Umfang vor.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Änderung des § 12 der Satzung in der vorgeschlagenen Fassung. Die Neufassung ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5: Neuwahl des Vorstands

Frau *Zimmerling* stellt die Bewerberinnen und Bewerber für den neu zu wählenden Vorstand vor. Mit dem vorgestellten Vorschlag wären alle wichtigen Darmstädter Institutionen im neuen Vorstand vertreten.

Zur Wahl treten an:

1. Beisitzerin Frau Jun.-Prof. Janine Wendt, TU Darmstadt, als Vertreterin der Wissenschaft
2. Beisitzer Herr Direktor des Sozialgerichts Dietrich Flach als Vertreter der Sozialgerichtsbarkeit
3. Beisitzer Herr Präsident des Landgerichts Günter Huther als Vertreter der ordentlichen Gerichtsbarkeit
4. Beisitzer Herr Präsident des Landessozialgerichts a.D., Rechtsanwalt und Mediator Dr. Harald Klein, als Vertreter der Anwaltschaft
5. Beisitzer Herr Rechtsanwalt Dr. Rainer Wieland als Vertreter der Anwaltschaft
6. Schatzmeister Herr Rechtsanwalt Ulf Linder als Vertreter der Anwaltschaft
7. Stellv. Vorsitzende und Schriftführerin Frau Präsidentin des Verwaltungsgerichts Dagmar Rechenbach als Vertreterin der Verwaltungsgerichtsbarkeit
8. Vorsitzende Frau Sigrid Zimmerling, Geschäftsführerin Recht, als Vertreterin der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Die Mitgliederversammlung stimmt zunächst der Wahl des Vorstands als en bloc zu. Anschließend wird der neue Vorstand für die satzungsgemäß vorgesehene Amtsperiode von 3 Jahren einstimmig gewählt.

TOP 6: Übergabe der Geschäfte

Frau *Zimmerling* bedankt sich im Namen des gesamten neu gewählten Vorstands für das ausgesprochene Vertrauen.

OP 7: Verschiedenes

Die anwesenden Mitglieder begrüßen die vorgestellten Marketingmaßnahmen. Anschließend werden mögliche Themen und Uhrzeiten der geplanten Veranstaltungen diskutiert.

Frau *Zimmerling* schließt die Mitgliederversammlung um 17.45 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der DJG statt. Volkhard Pfaff, Chief Compliance Officer, Airbus Defence and Space GmbH, referierte über das Thema „Vertrauen ist gut, Kontrolle noch besser: Rechtssichere Geschäftsprozesse dank Compliance?“.

Darmstadt, am 14.11.2014

Sigrid Zimmerling



**An die Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am

**Donnerstag, 13. November 2014, um 17.00 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
- Sitzungssaal -
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht der Vorsitzenden und des Schatzmeisters
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung
4. Neuwahl des gesamten Vorstands
5. Satzungsänderung

Die bisherige Formulierung in § 12 lautet wie folgt:

„§ 12 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen Verein „Soziale Hilfe Darmstadt e.V.“ in Darmstadt. Sollte dieser Verein weggefallen sein, fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Darmstadt, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke zu verwenden hat.“

Der Vorstand schlägt anlässlich veränderter Anforderungen in der Abgabenordnung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit folgende Formulierungsänderung vor:

NEUE FASSUNG „§ 12 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen
Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen Verein „Soziale
Hilfe Darmstadt e.V.“ in Darmstadt, **der es unmittelbar und ausschließlich für
gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.** Sollte
dieser Verein weggefallen sein, fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt
Darmstadt, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger
Zwecke zu verwenden hat.“

6. Übergabe der Geschäfte an die neu gewählten Vorstandsmitglieder
7. Sonstiges

Wie gewohnt verbinden wir diese Mitgliederversammlung mit einer Vortragsveranstaltung. Wir freuen uns auf den hochkarätigen Gastredner **Volkhard Pfaff**, Chief Compliance Officer der Airbus Defence and Space, zum Thema **„Vertrauen ist gut, Kontrolle noch besser: Rechtssichere Geschäftsprozesse dank Compliance?“**.

Details finden Sie in der beigegeführten Einladung.

Freundliche Grüße

Der Vorstand



Änderung der Satzung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V. i.d.F. vom 2. September 2010

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses
der Mitgliederversammlung vom 13. November 2014
erhält § 12 der Satzung ab sofort folgende Fassung
(Änderung in Fettdruck):

§ 12

Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen Verein „Soziale Hilfe Darmstadt e.V.“ in Darmstadt, **der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.** Sollte dieser Verein weggefallen sein, fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Darmstadt, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke zu verwenden hat.



**An die Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am

**Donnerstag, 13. November 2014, um 17.00 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt
- Sitzungssaal -
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht der Vorsitzenden und des Schatzmeisters
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung
4. Neuwahl des gesamten Vorstands
5. Satzungsänderung

Die bisherige Formulierung in § 12 lautet wie folgt:

„§ 12 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen Verein „Soziale Hilfe Darmstadt e.V.“ in Darmstadt. Sollte dieser Verein weggefallen sein, fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Darmstadt, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke zu verwenden hat.“

Der Vorstand schlägt anlässlich veränderter Anforderungen in der Abgabenordnung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit folgende Formulierungsänderung vor:

NEUE FASSUNG „§ 12 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens
Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen
Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an den gemeinnützigen Verein „Soziale
Hilfe Darmstadt e.V.“ in Darmstadt, **der es unmittelbar und ausschließlich für
gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.** Sollte
dieser Verein weggefallen sein, fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt
Darmstadt, die es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger
Zwecke zu verwenden hat.“

6. Übergabe der Geschäfte an die neu gewählten Vorstandsmitglieder
7. Sonstiges

Wie gewohnt verbinden wir diese Mitgliederversammlung mit einer Vortragsveranstaltung. Wir freuen uns auf den hochkarätigen Gastredner **Volkhard Pfaff**, Chief Compliance Officer der Airbus Defence and Space, zum Thema **„Vertrauen ist gut, Kontrolle noch besser: Rechtssichere Geschäftsprozesse dank Compliance?“**.

Details finden Sie in der beigegeführten Einladung.

Freundliche Grüße

Der Vorstand

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 11.09.2013

Anwesend sind im Sitzungssaal der IHK Darmstadt die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.10 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 12.08.2013 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* ruft die im letzten Jahr durchgeführten vier Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung und gibt - ergänzt durch Hinweise des stellvertretenden Vorsitzenden Dr. *Urban* auf zwei weitere mögliche Referate (Prof. *Müller-Graff*; VRLG Dr. *Wolf*) - einen Ausblick auf die beiden geplanten nächsten Veranstaltungen (OB *Partsch*; VRBVerwG Dr. *Rubel*). In diesem Zusammenhang wird von Mitgliedern angeregt, die Problembereiche „Beteiligung der Bundesrepublik an Kriegseinsätzen im Ausland unter völkerrechtlichen Aspekten“ und „Rechtliche und rechtspolitische Aspekte von ‚Steuerparadiesen‘“ zum Gegenstand von Veranstaltungen zu machen.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Herr *Linder* erstattet Bericht über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2012. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2012 gehörten der DJG 205 Mitglieder an. Herr *Linder* weist darauf hin, dass damit die - vorwiegend altersbedingten Austritte - die Eintritte überwogen haben und es notwendig sei, die Werbung um jüngere neue Mitglieder zu verstärken. Er bittet alle Mitglieder, die noch nicht ihre E-Mail-Verbindung angegeben haben, dies nachzuholen.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Dr. *Bauer*, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn *Vizepr. Hepp* (der wegen Erkrankung nicht anwesend sein kann) durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2012. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Herr Dr. *Bauer* dankt dem Schatzmeister *Linder* für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Neuwahl eines Teils des Vorstands

Herr Dr. *Klein* teilt mit, dass im Hinblick auf das - z. T. schon mehrere Jahre zurückliegende - Ausscheiden aus ihren hauptberuflichen Ämtern er selbst, der stellvertretende Vorsitzende Dr. *Urban* und das Vorstandsmitglied Prof. Dr. *Seidler* von ihren Funktionen im DJG-Vorstand zurückgetreten seien. Der Vorstand schlägt als neue Vorsitzende Frau *Sigrid Zimmerling* (Leiterin des Geschäftsbereichs Recht und Fair Play bei der IHK Darmstadt) sowie Frau *Dagmar Rechenbach* (Präsidentin des VG Darmstadt) als stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin zur Nachwahl vor. Er selbst sei bereit, für die Wahl zum Beisitzer im Vorstand zu kandidieren. Weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht.

In getrennten Wahlen werden die neuen Mitglieder des Vorstands für den Rest der Amtsperiode jeweils einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen – wie folgt bestellt:

Vorsitzende: Frau *Sigrid Zimmerling*,

Stellvertr. Vors. u. Schriftführerin: Frau *Dagmar Rechenbach*,

Beisitzer: Präs. des LSG a. D. Dr. *Harald Klein*.

TOP 5: Übergabe der Geschäfte

Die neue Vorsitzende, Frau *Zimmerling*, dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern unter dem Beifall der Anwesenden für die langjährige Tätigkeit im Vorstand der DJG.

TOP 6: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Herr Dr. *Klein* schließt die Mitgliederversammlung um 17.50 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der DJG statt. Die neue Vorsitzende der DJG, Frau *Zimmerling*, referierte über das Thema „Überlange Verfahren bei den Gerichten - Buhmann Sachverständiger“.

Mühlheim/Main, am 12.09.2013

Dr. Richard Urban

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.



**An die Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e.V.**

Darmstadt, 12. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung soll stattfinden am

Mittwoch, 11. September 2013, um 17.00 Uhr

in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt

- Großer Saal -

Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen freuen wir uns, da neben dem Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters auch die künftige Veranstaltungsplanung unter Einbeziehung Ihrer Vorstellungen und Wünsche erarbeitet wird. Außerdem sind im Vorstand mehrere Positionen einschließlich des Vorsitzenden neu zu besetzen.

Einzelheiten zu der anschließenden Vortragsveranstaltung um 18:00 Uhr entnehmen Sie bitte der Einladung, die Ihnen in Kürze gesondert zugeht.

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung
4. Neuwahl eines Teils des Vorstands
5. Übergabe der Geschäfte an den/die neu gewählte/n Vorsitzende/n und seinen/ihren neuen Stellvertreter
6. Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vorsitzender
und Schriftführer)

Ulf Linder
(Schatzmeister)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 13.09.2012

Anwesend sind im großen Sitzungssaal des LSG Darmstadt gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 16 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.40 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 19.07.2012 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* ruft die seit der letzten Mitgliederversammlung (24.05.2011) durchgeführten sechs Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen (inklusive einer Autorenlesung) in Erinnerung und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Für den Herbst 2012 sei ein Vortrag von Prof. Dr. *Bettel* (Marburg) zum Thema „Möglichkeiten und Grenzen einer einverständlichen Konfliktbeilegung im strafrechtlichen Verfahren“ vereinbart. Von Mitgliedern wird angeregt, angesichts der Bundestagswahl 2013 einen Vortrag aus dem Themenbereich „Wahlrecht/Parteienfinanzierung“ anzubieten. Ein weiterer Vorschlag geht dahin, für das Themengebiet „Recht und Literatur“ einen Referenten zu finden.

In diesem Zusammenhang weist Dr. *Urban* darauf hin, dass auf der von Herrn *Molitor* hervorragend gestalteten und betreuten Internet-Seite der DJG (DaJurGe) die jeweils anstehenden Veranstaltungen bekannt gemacht würden; außerdem fänden sich dort zu einzelnen durchgeführten Veranstaltungen Presseberichte, Berichte und Texte.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in Kürze das Auslobungsverfahren für den Förderpreis der DJG 2012/2013 gestartet werde.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Herr *Linder* erstattet Bericht über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2011. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2011 gehörten der DJG 214 Mitglieder an. Herr *Linder* unterbreitet Vorschläge zur Kontenführung und appelliert an die Mitglieder, verstärkt Werbung um neue Mitglieder - gerade unter jüngeren Juristen - zu betreiben.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Dr. *Bauer* und Vizepräsident des VG *Hepp* erstattet Dr. *Bauer* den Bericht über das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2011. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Dr. *Bauer* dankt im Namen der Kassenprüfer dem Schatzmeister *Linder* für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Verschiedenes

Dr. Klein teilt mit, dass er Ende November 2012 altersbedingt aus dem Amt des Präsidenten des Hessischen LSG scheiden werde. Er erwäge deshalb, in nicht allzu ferner Zukunft (Mitte 2013) auch die Mitgliedschaft im Vorstand der DJG niederzulegen. Für die in den nächsten Wochen und Monaten zu führenden Gespräche wegen seiner Nachfolge seien alle Mitglieder der DJG aufgerufen, Personalvorschläge zu machen. Es sei wünschenswert, die Zahl der „Pensionäre“ im Vorstand nicht ausufern zu lassen.

Dr. Urban erklärt im Hinblick darauf, dass er sich bereits seit dem Jahre 2008 im Ruhestand befinde, zeitgleich mit *Dr. Klein* aus dem Vorstand der DJG ausscheiden zu wollen.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 18.20 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der DJG statt. Frau *Prof. Dr. Wallrabenstein* von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. referierte über das Thema „Verfassungsrechtliche Fragen der Atomwende 2011“.

Mühlheim/Main, am 20.09.2012

Dr. Richard Urban

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.



Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

An die
Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

Tel.: 06151 / 804 - 332 / - 333

Fax: 06151 / 804 - 558

E-Mail: Vorzimmer@LSG-Darmstadt.Justiz.Hessen.de

Datum: 19. Juli 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft soll am

Donnerstag, 13. September 2012, 17.30 Uhr,

Hessisches Landessozialgericht

- Sitzungssaal 1-

Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt,

stattfinden. Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein. Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen, zumal anschließend ab 18.30 Uhr ein hochinteressanter Vortrag mit anschließender Diskussion von Frau Prof. Wallrabenstein, Goethe-Universität Frankfurt am Main, zum Thema „Verfassungsrechtliche Fragen der Atomwende 2011“ folgt.

In der Mitgliederversammlung wollen wir über künftige Vortragsthemen, über die Mitgliederentwicklung und die Finanzen sowie über mögliche Veränderungen im Vorstand sprechen. Sie sind herzlich eingeladen, Anregungen für künftige Vortragsthemen oder für zu erörternde Punkte in der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, damit wir Sie einbeziehen können.

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Berichte des Vorsitzenden und des Schatzmeisters.
2. Berichte der Kassenprüfer.
3. Aussprache und Entlastung.
4. Verschiedenes.

Die Einladung zu der anschließend stattfindenden Vortragsveranstaltung ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.:

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 24.05.2011

Anwesend sind im großen Sitzungssaal der IHK Darmstadt gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 15 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.08 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 13.04.2008 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* ruft die seit der letzten Mitgliederversammlung (02.09.2010) durchgeführten drei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Er berichtet über das Ergebnis des Auslobungsverfahrens für den Förderpreis der DJG 2010/2011 (Preisträger: Herr *Reinel* mit der Heidelberger Dissertation „Der „nemo tenetur“-Grundsatz als Grenze steuerlicher Informationshilfe in der Europäischen Union“).

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand als neuen ehrenamtlichen Internetverantwortlichen („web-master“) der DJG Herrn Vorsitzenden Richter a. D. *Molitor* bestellt hat. Herr *Molitor* ist anwesend und stellt sich vor. Dr. *Klein* spricht den Dank der DJG dem (nicht anwesenden) bisherigen Verantwortlichen, Herrn RA *Köbel* aus, der wegen Arbeitsüberlastung um Entbindung von dieser Funktion gebeten hatte.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Herr *Linder* erstattet Bericht über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2010. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2010 gehörten der DJG 213 Mitglieder an. Ein neuer Freistellungsbescheid wurde der DJG vom Finanzamt erteilt.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Vorsitzender Richter a. D. *Pitthan*, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Dr. *Bauer* (der wegen Erkrankung nicht anwesend sein kann) durchgeführten Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2010. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Herr *Pitthan* dankt dem Schatzmeister *Linder* für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4 a: Wahl des Vorstands

Herr Dr. *Klein* teilt mit, dass mit Ausnahme der Herren Dr. *Ebner* und *Beckers* alle Vorstandsmitglieder bereit seien, für eine neue Amtsperiode in ihren bisherigen Funktionen zu kandidieren. Er bedankt sich unter dem Beifall der Mitglieder bei den beiden ausscheidenden Mitgliedern (Herr *Beckers* konnte nicht anwesend sein) für die lange Vorstandstätigkeit und teilt mit, dass der Vorstand als neue Mitglieder Frau *Zimmerling* (Leiterin des Geschäftsbereichs Recht und Fair Play bei der IHK Darmstadt) sowie Rechtsanwalt und Notar Dr. *Wieland* aus Darmstadt zur Wahl vorschläge. Frau *Zimmerling* stellt sich vor. Der wegen einer parallelen Vortragsveranstaltung verhinderte Dr. *Wieland* hat seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt und wird von Dr. *Ebner* vorgestellt. Weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht.

In getrennten Wahlen werden die Mitglieder des Vorstands für die nächste Amtsperiode jeweils einstimmig – bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen – wie folgt bestellt:

Vorsitzender: Präsident des HessLSG Dr. *Harald Klein*,

Stellvertr. Vors. u. Schriftführer:

Präsident des VG Darmstadt a. D. Dr. *Richard Urban*,

Schatzmeister: Rechtsanwalt *Ulf Leo Linder*, Magister rer. publ.,

Beisitzer: Präsident des LG Darmstadt *Günter Huther*,
Kanzler der TUD Darmstadt a. D. Prof. Dr. *Hanns Seidler*,
Präsidentin des VG Darmstadt *Dagmar Rechenbach*,
Leiterin des Geschäftsber. Recht u. Fair Play bei der IHK Darmstadt
Sigrid Zimmerling,
Rechtsanwalt und Notar Dr. *Rainer Wieland*.

TOP 4 b: Neubestellung der Kassenprüfer

Der Vorsitzende dankt Herrn Vors. Richter a. D. *Pitthan*, der für diese Funktion nicht mehr zur Verfügung steht, für die als bisheriger Kassenprüfer geleistete Arbeit. Herr *Pitthan* teilt mit, dass Dr. *Bauer* bereit sei, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen. Der anwesende Vizepräsident des VG Darmstadt, Herr *Hepp*, erklärt sich ebenfalls dazu bereit. Zu Kassenprüfern werden daraufhin bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen die Herren Dr. *Bauer* und *Hepp* bestellt.

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Herr Dr. *Klein* schließt die Mitgliederversammlung um 17.45 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der DJG statt. Der Vizepräsident des BVerfG, Prof. Dr. *Ferdinand Kirchhof*, referierte über das Thema „Die deutsche Finanzverfassung – Leitlinie und Garant für einen starken Staat“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Urkunde zum Förderpreis der DJG Herrn *Reinel* überreicht.

Mühlheim/Main, am 25.05.2011

Dr. Richard Urban

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.



Darmstädter Juristische Gesellschaft e.V.
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

An die
Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

Tel.: 06151 / 804 - 332 / - 333

Fax: 06151 / 804 - 558

E-Mail: Vorzimmer@LSG-Darmstadt.Justiz.Hessen.de

Datum: 13. April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft soll am

**Dienstag, 24. Mai 2011, 17.00 Uhr,
in der Industrie- und Handelskammer Darmstadt,
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt,**

stattfinden. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Wir werden über die weitere Veranstaltungsplanung, über die Mitgliederentwicklung und die Finanzen sprechen. Auch wollen wir Ihnen Vorschläge zur geänderten Zusammensetzung des Vorstands und für andere Funktionsposten unterbreiten. Schließlich soll die Ehrung des diesjährigen Preisträgers unseres Förderpreises erfolgen. Selbstverständlich können Sie inhaltliche Anregungen unter Einschluss von Themenvorschlägen für Vortragsveranstaltungen rechtzeitig vorher unterbreiten, damit wir Sie einbeziehen können.

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters.
2. Bericht der Kassenprüfer.
3. Aussprache und Entlastung.
4. Änderung der Zusammensetzung des Vorstands und der Wahrnehmung weiterer Aufgaben.
5. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung wird um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer die nächste Vortragsveranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft stattfinden.

Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Ferdinand Kirchhof wird vortragen zu dem Thema:

**„Die deutsche Finanzverfassung -
Leitlinie und Garant für einen starken Staat?“**

Auch zu diesem Vortrag über ein ebenso aktuelles wie außerordentlich wichtiges Thema sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Nähere Einzelheiten können Sie der Ihnen gesondert zugehenden Einladung entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftf.)

Ulf Linder
(Schatzmeister)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 02.09.2010

Anwesend sind gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 22 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung im Sitzungssaal 1 des HessLSG in Darmstadt um 17.10 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 03.08.2010 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* ruft die seit der letzten Mitgliederversammlung vom 29.04.2009 durchgeführten vier Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Er weist insbesondere auf die gemeinsam mit der TUD und dem Frauenhofer-Institut geplante Veranstaltung am 01.11.2010 im Lichtenberg-Haus hin, die unter dem Arbeitstitel „Privatheit versus Fortschritt“ stehen und sich dem Thema Daten- und Persönlichkeitsschutz in der Biomedizin widmen werde. Des Weiteren habe der Vizepräsident des BVerfG, Prof. *F. Kirchhof*, seine Bereitschaft bekundet, im nächsten Jahr zu einem steuer- oder finanzpolitischen Thema zu referieren. Mit Prof. Morlok von der Uni Düsseldorf seien Kontakte geknüpft worden (mögliches Thema: Wie entsteht Recht?). Weiter liefen Vorbereitungen für eine Veranstaltung zu den Themen Korruption und Umwelt. Auch im laufenden Geschäftsjahr sei wieder ein Antrag beim HMdJ auf Förderung der gemeinnützigen Arbeit der DJG gestellt worden.

Dr. *Urban* berichtet ergänzend über das Ergebnis des Auslobungsverfahrens für den Förderpreis der DJG 2008/2009. Ende d. J. werde die neue Auslobung unter Einbeziehung der Uni Mannheim erfolgen.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr RA *Linder*, berichtet über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2009. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2007 gehörten der DJG 207 Mitglieder an; gegenwärtig sind es 210. Herr *Linder* bedankt sich im Namen des Vorstands unter Beifall der Mitglieder bei seinem „Amtsvorgänger“, Herrn Dr. *Becker*, für dessen langjährige und erfolgreiche Arbeit als Schatzmeister.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Dr. *Bauer*, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Vors. Richter a. D. *Pitthan* durchgeführten Kassenprüfung. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Dr. *Bauer* dankt den Schatzmeistern für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet. Es wird vorgeschlagen, eine Vortrags- oder Diskussionsveranstaltung zu dem Problemkreis „Sport und Recht“ zu veranstalten. Der Vorstand sagt zu, diesen Vorschlag in Betracht zu ziehen. Dr. *Klein* erläutert die Schwierigkeiten, die bisher einem Besuch von Mitgliedern der DJG beim BVerfG an einem

Sitzungstag entgegenstanden. An einem reinen Informationsbesuch (ohne Sitzungsteilnahme) besteht bei den Mitgliedern kein Interesse.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Änderung der Satzung

Auf Vorschlag des Vorstandes beschließt die Mitgliederversammlung nach Diskussion **einstimmig**, § 9 Abs. 2 S. 1 der Satzung wie folgt zu fassen: „(2) Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden durch einfachen Brief oder auf elektronischem Wege (E-Mail) einberufen.“

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Herr Dr. *Klein* schließt die Mitgliederversammlung um 17.50 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortragsveranstaltung der DJG statt. Prof. Dr. Ebsen referierte über das Thema „Nach der Reform ist vor der Reform ist nach der Reform: Warum gibt es keine nachhaltige Gesundheitspolitik in Deutschland?“.

Mühlheim/Main, am 04.09.2010

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftführer)

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.

Darmstadt, den 3. August 2010
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 - 804 - 332 / - 333
Fax: 06151 - 804 - 558
e-mail: Info@dajurge.de

An die
Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft soll
am

**Donnerstag, den 2. September 2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal 1 des Hessischen Landessozialgerichts,
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt,**

stattfinden. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen. Wir wollen bei dieser Gelegenheit auch über die weitere Veranstaltungsplanung, über die Mitgliederentwicklung und die Finanzen reden. Wenn Sie inhaltliche Anregungen hierfür einschließlich Themenvorschläge für Vortragsveranstaltungen haben, teilen Sie dies bitte rechtzeitig mit.

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1. Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters**
- 2. Bericht der Kassenprüfer**
- 3. Aussprache und Entlastung**
- 4. Änderung der Satzung durch Ermöglichung elektronischer Kommunikation**
- 5. Verschiedenes**

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung wird um 18.00 Uhr im Sitzungssaal 1 des Hessischen Landessozialgerichts die nächste Vortragsveranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft stattfinden. Professor Dr. Ingwer Ebsen wird vortragen zu dem Thema:

**„Nach der Reform ist vor der Reform ist nach der Reform:
Warum gibt es keine nachhaltige Gesundheitspolitik in Deutschland?“.**

Auch zu diesem Vortrag über ein ebenso aktuelles wie rechtspolitisch hoch umstrittenes Thema sind Sie herzlich eingeladen. Nähere Einzelheiten können Sie der Ihnen gesondert zugehenden Einladung entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftf.)

Ulf Linder
(Schatzmeister)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 29.04.2009

Anwesend sind gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 17 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.10 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 07.04.2008 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* ruft die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten vier Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen in Erinnerung und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Er berichtet über das laufende Auslobungsverfahren für den Förderpreis der DJG und betont, dass entgegen den früheren Auslobungen nur drei Dissertationen eingereicht worden seien. Der Vorstand werde demnächst mit der Bewertung der Arbeiten beginnen. Das Projekt eines Besuches bei dem Bundesverfassungsgericht werde vom Vorstand weiter verfolgt.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Für den verhinderten Schatzmeister, Herrn Dr. Dr. *Becker*, verliest Dr. *Urban* dessen schriftlichen Bericht über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2008. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2008 gehörten der DJG 209 Mitglieder an.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Dr. *Bauer*, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Vors. Richter a. D. *Pitthan* durchgeführten Kassenprüfung. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Dr. *Bauer* dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet. Es wird vorgeschlagen, in die Satzung für den Förderpreis auch die Universität Mannheim aufzunehmen. Des Weiteren wird der Vorstand aufgefordert, zur Reduzierung der Portokosten verstärkt von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Einladungen per E-Post (e-mail) zu verschicken. Zu diesem Zwecke sollen die Mitglieder mit der Einladung zur nächsten Veranstaltung gebeten werden, ihre E-Post-Adressen mitzuteilen. Die Einladungen zur nächsten Mitgliederversammlung müssen noch auf herkömmlichem Weg verschickt werden, da für das elektronische Verfahren zunächst die Satzung der DJG geändert werden muss. Das soll nach entsprechender Ladung auf der nächsten Mitgliederversammlung geschehen.

Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Wahl eines neuen Schatzmeisters

Herr Dr. *Klein* teilt mit, dass der Schatzmeister, Herr Dr. Dr. *Becker*, mit Ablauf des 31.12.2009 aus dem Vorstand ausscheiden werde. Der Vorstand schlägt als dessen Nachfolger Herrn Rechtsanwalt *Ulf Leo Linder* zur Wahl vor. Dieser ist anwesend und stellt sich vor. Weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht. Bei der anschließenden Wahl wird Herr *Linder* einstimmig zum Schatzmeister der DJG mit Wirkung ab 01.01.2010 gewählt. Herr *Linder* nimmt die Wahl an.

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Herr Dr. *Klein* schließt die Mitgliederversammlung um 17.58 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine gut besuchte Vortragsveranstaltung der DJG statt. Der Leitende Oberstaatsanwalt *T. Janovsky* aus Bayreuth referierte über das Thema „Das Internet – Die virtuelle Komponente der Kriminalität“.

Mühlheim/Main, am 30.04.2009

Dr. Richard Urban

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.

Darmstadt, den 7. April 2009
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 - 804 - 332 / 333
Fax: 06151 - 804 - 558
e-mail: Info@dajurge.de

An die
Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft soll
am

**Mittwoch, den 29. April 2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal 1 des Hessischen Landessozialgerichts,
Steubenplatz 14, 64293 Darmstadt,**

stattfinden. Hierzu sind Sie sehr herzlich eingeladen. Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen. Wir wollen bei dieser Gelegenheit auch die geplanten Veranstaltungen des Jahres 2009 vorstellen. Wenn Sie für die Veranstaltung inhaltliche Anregungen einschließlich Themenvorschläge für Vortragsveranstaltungen oder Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zu unserem Flyer und unserem Internet-Auftritt haben, teilen Sie dies bitte rechtzeitig mit.

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1. Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters**
- 2. Bericht der Kassenprüfer**
- 3. Aussprache und Entlastung**
- 4. Wahl des Nachfolgers von Dr. Dr. Claus Becker als Schatzmeister**
- 5. Verschiedenes**

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung wird um 18.00 Uhr im Foyer des Hessischen Landessozialgerichts die nächste Vortragsveranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft stattfinden. Herr Leitender Oberstaatsanwalt Thomas Janovsky wird vortragen zu dem Thema:

„Das Internet – Die virtuelle Komponente der Kriminalität“.

Auch zu diesem hochaktuellen und spannenden Vortrag sind Sie ganz herzlich eingeladen. Nähere Einzelheiten können Sie der Ihnen gesondert zugehenden Einladung entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftf.)

Dr. Dr. Claus Becker
(Schatzmeister)

Darmstädter Juristische Gesellschaft e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 21.04.2008

Anwesend sind gemäß der beigefügten Anwesenheitsliste 20 Mitglieder.

Der Vorsitzende, Herr Dr. *Klein*, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.15 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 31.03.2008 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1 a: Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. *Klein* berichtet über die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten drei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Er ruft das Ergebnis der letzten Auslobung des Förderpreises und die Preisverleihung am 05.06.2007 in Erinnerung. Das Projekt eines Besuches bei dem Bundesverfassungsgericht werde vom Vorstand weiter verfolgt.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Dr. Dr. *Becker*, berichtet über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2007. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Ende 2007 gehörten der DJG 209 Mitglieder an.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Dr. *Bauer*, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Vors. Richter a. D. *Pitthan* durchgeführten Kassenprüfung. Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Dr. *Bauer* dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet. Es wird vorgeschlagen, eine Vortragsveranstaltung zu dem Problem "Darlehensgewährung/Immobilienkrise" durchzuführen. Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig - ohne Mitwirkung der Betroffenen - Entlastung erteilt.

TOP 4: Wahl des Vorstands und Neubestellung der Kassenprüfer

a) Neuwahl des Vorstands

Herr Dr. *Klein* weist darauf hin, dass sich Frau *Tilman* entschlossen habe, nicht mehr für die Position einer Beisitzerin zu kandidieren.

In getrennten Wahlen werden entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden - weitere Vorschläge aus der Mitte der Versammlung werden nicht gemacht - die Mitglieder des Vorstands für die nächste Amtsperiode jeweils einstimmig - bei Enthaltung der anwesenden Betroffenen - wie folgt bestellt:

Vorsitzender:

Präsident des Hess. LSG Dr. *Harald Klein*,

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer:

Präsident des VG Darmstadt a. D. Dr. *Richard Urban*,

Schatzmeister:

Vorstandsvorsitzender der Volksbank Darmstadt eG Dr. Dr. *Claus Becker*,

Beisitzer:

Präsident des LG Darmstadt *Günter Huther*,

Leiter des Geschäftsbereichs Recht und Fair Play bei der IHK Darmstadt *Rolf Beckers*,

Rechtsanwalt und Notar Dr. *Wolfgang Ebner*,

Kanzler der TUD a. D. Prof. Dr. *Hanns Seidler*,

Präsidentin des VG Darmstadt *Dagmar Rechenbach*.

Die Gewählten nehmen ihre Wahl an. Der neu gewählte Beisitzer, Präsident des LG *Huther*, der an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann, hatte bereits vorher seine Bereitschaft zur Annahme des Vorstandsamts erklärt.

b) Neubestellung der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern werden bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen die bisherigen Kassenprüfer, nämlich die Herren Dr. *Bauer* und *Pitthan*, gewählt.

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Wortmeldung.

Herr Dr. *Klein* schließt die Mitgliederversammlung um 18.05 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Vortragsveranstaltung der DJG statt. Prof. Dr. *Seidler* referierte über das Thema "Die Autonomie der Hochschulen. Das Beispiel der TU Darmstadt".

Mühlheim/Main, am 27.04.2008

Dr. Richard Urban

DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.

Darmstadt, den 31. März 2008
Steubenplatz 14

Tel.: 06151 - 804 - 332 / 333
Fax: 06151 - 804 - 558
e-mail: Info@dajurge.de

An die
Mitglieder der
Darmstädter Juristischen Gesellschaft e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft soll
am

**Montag, 21. April 2008, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer Darmstadt,
Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt,**

durchgeführt werden. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Über ein möglichst zahlreiches Erschei-
nen würden wir uns freuen. Wir wollen bei dieser Gelegenheit auch die geplanten Veranstaltungen
des Jahres 2008 vorstellen. Beigefügt erhalten Sie unseren neuen Flyer mit der Anregung, Ände-
rungs- oder Ergänzungsvorschläge zu unterbreiten. Das Gleiche gilt für unseren Internet-Auftritt
(dajurge.de).

Für die Jahresmitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden und des Schatzmeisters
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache und Entlastung
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung wird um 18.15 Uhr im Großen Vortragssaal die
nächste Vortragsveranstaltung der Darmstädter Juristischen Gesellschaft stattfinden.

Herr Professor Dr. Hanns Seidler, Kanzler der TUD a. D. und Vorstandsmitglied der DJG, wird zu der
Entwicklung der Hochschulen insbesondere unter dem Aspekt ihrer Autonomie vortragen und dabei
auch auf die aktuelle Frage der Erhebung von Studienbeiträgen eingehen.

Auch hierzu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Klein
(Vorsitzender)

Dr. Richard Urban
(Stellv. Vors. u. Schriftf.)

Dr. Dr. Claus Becker
(Schatzmeister)

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 21.03.2007

Anwesend sind gemäß beigefügter Anwesenheitsliste 29 Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Klein, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.37 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 22.02.2007 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 1a: Bericht des Vorsitzenden

Dr. Klein berichtet über die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten drei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und gibt einen Ausblick auf die geplanten nächsten Veranstaltungen. Er berichtet weiter über das Ergebnis der im Jahr 2006 erfolgten Auslobung des Förderpreises der DJG (mit 12 eingesandten Dissertationen). Der Preis soll im Rahmen der nächsten Vortragsveranstaltung am 05.06.2007 verliehen werden. Anschließend stellt Dr. Klein den anwesenden Internet-Verantwortlichen der DJG, Herrn RA Kögel, das Logo der DJG und das neue Info-Faltblatt vor.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Dr. Dr. Becker, berichtet über die (günstige) finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2006. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. Dr. Becker beklagt, dass der DJG vermeidbare 200,00 € Bankspesen wegen Rücklastschriften von Mitgliedsbeiträgen entstanden sind. Außerdem bittet er um die Erteilung von Einzugsermächtigungen für den Mitgliedsbeitrag. Ende 2006 gehörten der DJG 211 Mitglieder an.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Vorsitzender Richter a. D. Pitthan, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Dr. Bauer durchgeführten Kassenprüfung. Er dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit und regt eine Überprüfung der Ausgaben für die Einladungen des Starkenburger Anwaltsvereins an. Herr Dr. Klein dankt den beiden Kassenprüfern.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet. Herr Apel dankt im Namen der Mitglieder insbesondere dem Schatzmeister, aber auch dem Vorstand der DJG für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig – ohne Mitwirkung der Betroffenen – Entlastung erteilt.

TOP 4: Kassenprüfer

Herr Vorsitzender Richter a. D. Günter Pitthan erklärt, zugleich im Namen von Herrn Dr. Bauer, dass sie weiter als Kassenprüfer tätig sein werden.

TOP 5: Verschiedenes

Der Anregung, Einladungen etc. an Mitglieder mit deren Einverständnis elektronisch zuzuschicken, soll nachgegangen werden. An einem Besuch des BVerfG besteht bei den Mitgliedern großes Interesse.

Herr Dr. Klein schließt die Mitgliederversammlung um 18.05 Uhr.

Mühlheim/Main, am 21.03.2007



DARMSTÄDTER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. V.

Protokoll

über die ordentliche Jahresmitgliederversammlung vom 08.06.2006

Anwesend sind gemäß beigefügter Anwesenheitsliste 19 Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Klein, eröffnet die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 17.17 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung mit Schreiben vom 18.05.2006 eingeladen worden ist. Eine Kopie der Tagesordnung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt Wahl des Vorstands versehentlich aufgenommen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 1a: Bericht des Vorsitzenden

Dr. Klein berichtet über die seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführten drei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen. Er weist auf die in diesem Jahr anstehende Auslobung des Förderpreises der DJG, den geplanten Internet-Auftritt der Gesellschaft und die Überlegungen zu den nächsten Veranstaltungen hin.

TOP 1 b: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Dr. Dr. Becker, berichtet über die finanzielle Situation des Vereins und erläutert dabei die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2005. Ein Original des schriftlichen Berichts ist diesem Protokoll beigefügt. In der Aussprache wird das Vorhaben des Vorstands, die nächste Informationsschrift der DJG etwas aufwändiger zu gestalten, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin, Frau Hormuth-von Wolf, erstattet den Bericht über das Ergebnis der gemeinsam mit Herrn Dr. Wieland durchgeführten Kassenprüfung. Sie dankt dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit. Herr Dr. Klein dankt den beiden Kassenprüfern, die diese Aufgabe in Zukunft nicht mehr übernehmen möchten, für ihr Engagement in den letzten Jahren.

TOP 3: Aussprache und Entlastung

Im Rahmen der Aussprache werden die von den Mitgliedern gestellten Fragen vom Vorstand beantwortet. Auf Antrag eines Mitglieds wird den Vorstandsmitgliedern einstimmig – ohne Mitwirkung der Betroffenen – Entlastung erteilt.

TOP 4: Neubestellung der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern werden bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen bestellt:

- Herr Dr. Günter Bauer
- Herr Vorsitzender Richter a. D. Günter Pitthan

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorstand bittet die Mitglieder, bei der Suche nach attraktiven Themen für Vortragsveranstaltungen und Referenten mitzuwirken. Aus dem Kreis der Teilnehmer werden die Arbeitsthemen „Korruption“ und „Neuregelung der Rechtsberatung“ genannt. Die Absicht des Vorstandes, eine Studienfahrt zum BVerfG zu organisieren wird einhellig begrüßt. Desgleichen wird der Vorstand darin unterstützt, künftig verstärkt von den elektronischen Medien, z. B. bei Einladungen, Gebrauch zu machen.

Herr Dr. Klein schließt die Mitgliederversammlung um 17.52 Uhr.

Mühlheim/Main, am 12.06.2006

